

Röstpfanne (Un. IV, 82) ऋतु, gluthfarben, röthlich, so müsste auch ऋतोष in dem von J. angenommenen Sinne — vrgl. Mahidhara zu Vâg. 19, 72 — auf dieselbe Anschauung zurückgehen und das Gluthfarbige, Röthliche, den rothen Bodensatz oder Trester des Soma bezeichnen. Die von J. angeführte Stelle ist nach D. folgendem Praisha entnommen: die Körner iss und von dem Soma trink, o Indra. Deine Falben sollen die Körner verzehren und an dem Trester schnuppern. Giess dir ein, o Wagenheld! Fragt dich, o Mannlicher, deine Frau: wo hast du dir gütlich gethan? so sprich: bei dem und dem Opferer. Was hast du ihm dafür geschenkt? u. s. w. — Die Worte ऋतोषी वृत्ती stehen V, 3, 8, 4 von Indra. — ब्रधाम् wird erläutert: भस् verliert die Upadhâ (das kurze a) während der anlautende Consonant reduplizirt wird.

13. X, 9, 6, 1 कृदा वसो स्तोत्रं ह्येतु आव प्रमृशा हृद्वाः । दीर्घं सुतं व्राताप्याय । (Sv. I, 3, 1, 4, 6). «Wann, o Trefflicher, verfängt einmal das Loblied? Der Rand (der Kufe) hemmt das Nass, hemmt die weite Saftfläche (des Soma) am Schwellen.» Pada ह्येतु । आ । ¹⁾ vrgl. X, 8, 6, 11. आ रोदसी ह्यमापो महित्वा; die Betonung des Verb. fin. ist durch die Frage veranlasst. Der Sinn: das Gebet müht sich ab in immer neuen Anläufen, wie der gährende Soma, der den Rand der Kufe nicht zu überschwellen vermag. Für çmaçâ hat Rv. keinen weiteren Beleg; D. und Sâj. erklären es mit कुल्या. Über vâtâpja s. zu VI, 28.

V, 13. Das Wort apsaras wird abgeleitet 1. entweder von ap und W. sr., oder 2. von apsas, Gestalt, und dieses wieder a) von a priv. und W. psâ, oder b) von W. âp nach Çâkapûni ²⁾. Die Worte jad apsa bis dattam iti vâ halte ich für in den Text gekommene Glossen. Sie haben unter sich keinen Zusammenhang. Das erste Stück des Satzes, jad apsa itj abhakshasja konnte an den Rand gesetzt sein zu der Ableitung 2, a), es fehlt aber die Fortsetzung, welche etwa in der Anführung einer Vedenstelle bestehen konnte, die das

1) D. löst den sandhi in harjatas â auf = prârthajatas, kâmajatas.

2) Der Theilstrich im Texte ist hinter âdarçanijam zu stellen.